

Schwarzfahrer fliegt mit Delta von New York nach Paris

Ein Stowaway hat es geschafft, unbemerkt von New York nach Paris auf einem Delta-Flug zu fliegen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden nun von den Behörden intensiv überprüft.

Ein unerlaubter Passagier sorgte am Dienstagabend für Aufregung auf einem Delta Air Lines Flug von New York nach Paris. Während des intensiven Reiseverkehrs zu Thanksgiving gelang es einem Stowaway, unerkant an Bord des Fluges zu gelangen, wie die Behörden berichteten.

Details zum Vorfall

Der Stowaway war auf dem Delta-Flug 264 von New Yorks JFK International Airport zum Flughafen Charles de Gaulle in Paris. Die Airline bestätigte gegenüber CNN, dass die Person keinen Boarding-Pass hatte. Laut einem Sprecher der US-Verkehrssicherheitsbehörde (TSA) schaffte es der Unbekannte, die Sicherheitsüberprüfung zu bestehen und zwei Identitätsprüfungs- sowie Boarding-Stationen zu umgehen, um das Flugzeug zu betreten. Glücklicherweise führte die Person keine verbotenen Gegenstände mit sich.

Unklarheiten zum Ablauf

Wie es dem Stowaway gelang, an den Boarding-Stationen vorbei zu gelangen, bleibt unklar. Delta widerrief weitere Informationen, während die Untersuchung des Vorfalls weiterhin im Gange ist.

Reaktionen der Passagiere

Die Passagiere erfuhren erst nach der Landung in Paris von dem Stowaway. Rob Jackson, ein Passagier des Delta-Fluges, äußerte sich gegenüber CNN: „Ich habe die betreffende Person tatsächlich nicht gesehen.“ Er fügte hinzu: „Die erste Durchsage an die Passagiere über ein Problem erfolgte, als wir an der Gate parkten und uns angewiesen wurde, sitzen zu bleiben, weil die französische Polizei das Flugzeug betreten würde, um sich mit ‚einem ernsthaften Sicherheitsproblem‘ zu befassen.“

Kapitänsansage

In einem von Jackson aufgenommenen Video ist zu hören, wie der Kapitän erklärt: „Freunde, hier spricht der Kapitän. Wir warten nur darauf, dass die Polizei an Bord kommt. Sie könnten jetzt hier sein und haben uns angewiesen, alle im Flugzeug zu bleiben, bis wir den zusätzlichen Passagier klären.“

Sicherheitsstandards bei Delta

Jackson bemerkte, dass der Flug komplett ausgebucht war und es offensichtlich keine freien Plätze für den Stowaway gab. Ein Sprecher von Delta erklärte in einer Stellungnahme: „Nichts ist wichtiger als Sicherheitsfragen. Daher führt Delta eine umfassende Untersuchung durch, um herauszufinden, was passiert sein könnte, und wird in dieser Angelegenheit eng mit anderen Luftfahrtakteuren und der Polizei zusammenarbeiten.“

Weitere Ermittlungen

CNN hat sich an das FBI und den Flughafen Charles de Gaulle gewandt, um weitere Informationen zu erhalten. Dieser Vorfall wirft wichtige Fragen zur Sicherheit und den Abläufen an Flughäfen auf, insbesondere in Zeiten von starkem Reiseverkehr.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at